

## Junge Redner im Debattenwettbewerb

### Vier Schüler qualifizieren sich beim Landesfinale in Sachsen-Anhalt erfolgreich für die Bundesebene des Wettbewerbs Jugend debattiert

Magdeburg, 23. Mai 2016

Soll ein Jugendcheck für Gesetzesvorhaben eingeführt werden?

Soll in Sachsen-Anhalt Hitlers „Mein Kampf“ in allen weiterführenden Schulen als Pflichtlektüre eingeführt werden?

Dies waren die Themen beim Landesfinale Jugend debattiert 2016. Für diese Veranstaltung im Landtag von Sachsen-Anhalt waren heute nicht die Themen ungewöhnlich, sondern die Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler aus weiterführenden Schulen. Jugend debattiert heißt das große Schulprojekt mit Unterrichtsreihe und Wettbewerb, zu dessen Landesfinale heute Sachsen-Anhalts beste junge Rednerinnen und Redner antraten und ihr Können demonstrierten.

Damit die Jury sich am Ende entscheiden konnte, gab es klare Regeln: Pro Debatte vier Schüler, eine Streitfrage und 24 Minuten Debattendauer. Inhalte und Argumente zum Thema müssen sitzen, denn wer Pro oder Contra vertritt, wird erst kurz vor dem Wettbewerb ausgelost.

Die Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klassen 8 bis 10) diskutierten über den „Jugendcheck“ und belegten folgende Plätze:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Platz: Lisa Maria Grimm | Domgymnasium Naumburg                          |
| 2. Platz: Jasmin Sahit     | Gymnasium Philantropinum Dessau-Roßlau         |
| 3. Platz: Simon Mersdorf   | Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben |
| 4. Platz: Julius Vierling  | Domgymnasium Naumburg                          |

In der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13) „Mein Kampf“ als Pflichtlektüre traten folgende Debattanten gegeneinander an:

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1. Platz: Sonja Winkler     | Paul-Gerhardt-Gymnasium Gräfenhainichen          |
| 2. Platz: Lisa Girimhanov   | CJD Christopherusschule Droyßig                  |
| 3. Platz: Wieland Breiffeld | Gymnasium Philantropinum Dessau-Roßlau           |
| 4. Platz: Anna Scheller     | Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt |

Über 3.000 Schülerinnen und Schüler in 28 Schulen haben sich im laufenden Schuljahr in Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Unterrichtsreihe an Jugend debattiert beteiligt. Wettbewerbe fanden zuvor bereits auf Schul- und Regionalebene statt.

# PRESSEMITTEILUNG

23.05.2016



Die beiden Debattensieger und die jeweils Zweitplatzierten vertreten Sachsen-Anhalt zunächst bei der Qualifikation für die Bundesebene in Berlin. Dort werden sich am 18. Juni 2016 dann die acht besten Debattanten aus ganz Deutschland im Bundesfinale gegenüber stehen.

Als Preis für ihren heutigen Erfolg erhalten alle vier Sieger ein fünftägiges intensives Rhetorik-Training, das sie gemeinsam mit den Siegern der anderen Länder für die Bundesebene des Wettbewerbs vorbereitet.

Jugend debattiert wird durchgeführt von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Projektpartner sind die Robert Bosch Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz Nixdorf Stiftung. Kooperationspartner sind die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und die Parlamente der Länder

**Weiterführende Informationen finden Sie unter**

[www.jugend-debattiert.de](http://www.jugend-debattiert.de)

[www.landtag.sachsen-anhalt.de](http://www.landtag.sachsen-anhalt.de)